



## Überprüfung der Bevorschussung für Volljährige

### 1. Angaben über Antragstellerin / Antragsteller

Frau       Herr

Name	
Vorname	
Adresse	
PLZ / Ort	
Geburtsdatum	
Heimatgemeinde	
Staatszugehörigkeit	
Zivilstand	
Sozialversicherungs-Nr.	
Telefon Privat	
Telefon Mobile	
Telefon Geschäft	
Email-Adresse	
Zurzeit in Schule/Ausbildung	<input type="checkbox"/> Gymnasium / Schule <input type="checkbox"/> Ausbildung / Lehre <input type="checkbox"/> Anderes _____
Dauer der Schule/Ausbildung	
Sind Sie erwerbstätig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Beziehen Sie Taggelder oder Renten? (z.B. AHV, BVG, IV, KTG, UVG)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Beziehen Sie Sozialhilfe?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Beziehen Sie Arbeitslosenentschädigung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erhalten Sie Mutterschaftsentschädigung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erhalten Sie Krankenkassen-Prämienverbilligung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Name und Adresse Ihres Arbeitgebers in Lehre oder Praktikum	
Erhalten Sie einen 13. Monatslohn oder Gratifikation?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Besitzen Sie Bank- oder Postkonti?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Besitzen Sie Wertpapiere?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Besitzen Sie Lebensversicherungen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Besitzen Sie Liegenschaften?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## 2. Bank- oder Postverbindung für die Überweisung der Unterhaltsbeiträge

Bankname und Ort	
IBAN-Nr.	
Kontoinhaber	

## 3. Angaben zum unterhaltspflichtigen Elternteil

Name	
Vorname	
Adresse	
PLZ / Ort	
Geburtsdatum	

#### 4. Schweizerische Sozialhilfestatistik zur Alimentenbevorschussung

Im Auftrag des Bundes und der Gemeinden sind wir verpflichtet, die jährliche Sozialhilfestatistik zu führen.

Seit wann wohnen Sie in Ihrer jetzigen Gemeinde?	
Seit wann wohnen Sie im Kanton Zug?	
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?	
Wer lebt in Ihrem Haushalt?	<input type="checkbox"/> Sie (Antragsteller/in) <input type="checkbox"/> Kinder (von Antragsteller/in) <input type="checkbox"/> Kinder (von Partner/in bzw. Ehepartner/in) <input type="checkbox"/> Partner/in <input type="checkbox"/> Ehepartner/in <input type="checkbox"/> Mutter / Vater <input type="checkbox"/> Schwester / Bruder <input type="checkbox"/> andere, bitte nennen _____
Erwerbssituation	<input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> auf Arbeitssuche <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig <input type="checkbox"/> andere, bitte nennen _____
Beschäftigungsgrad	<input type="checkbox"/> Vollzeit (90% und mehr) <input type="checkbox"/> mehrere Teilzeitstellen <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstelle <input type="checkbox"/> Teilzeitstelle (bis 89%)
Erlerner Beruf	
Letzte oder gegenwärtige berufliche Tätigkeit	
Höchste abgeschlossene Ausbildung	<input type="checkbox"/> Schule < 7 Jahre <input type="checkbox"/> Obligatorische Schule <input type="checkbox"/> Anlehre <input type="checkbox"/> Berufslehre, Vollzeitberufsschule <input type="checkbox"/> Maturitätsschule, Berufsmaturität, Diplommittelschule <input type="checkbox"/> Höhere Fach-/Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Universität, (Fach-) Hochschule

## 5. Wichtig zu wissen

Die Bevorschussung wird gemäss Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen des Kantons Zug vom 29. April 1993 sowie der Verordnung über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen des Kantons Zug vom 17. August 1993 ausgerichtet.

**Gemäss § 10 Abs. 2 Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen sind Unterhaltsberechtigte zu wahrheitsgetreuen Angaben sowie zur unaufgeforderten und unverzüglichen Orientierung über jede Veränderung der massgeblichen Verhältnisse verpflichtet.**

- Änderung der Unterhaltspflicht (Urteils- oder Unterhaltsvertragsänderung) bzw. Einleitung eines Abänderungsverfahrens
- Adressänderung
- Änderung des Zivilstandes (Heirat, Scheidung usw.)
- Einbürgerungen
- Wesentliche Änderungen der Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- Abbruch der Schulausbildung oder Auflösung des Lehrverhältnisses von anspruchsberechtigten Kindern
- Adoption

## 6. Mit der Bevorschussung

- geht der Unterhaltsanspruch im Umfang der Bevorschussung vollumfänglich auf das bevorschussende Gemeinwesen über.
- sind die Unterhaltszahlungen ausschliesslich an die Alimenteninkassostelle Zug zu leisten.
- hat die/der Unterzeichnete bei ihr/ihm eingehende Zahlungen an die Alimenteninkassostelle Zug zu leisten.
- hat die Alimenteninkassostelle Zug eingehende Zahlungen nach Abzug der Verfahrenskosten bis zur Höhe der bevorschussten Beiträge an das bevorschussende Gemeinwesen zu überweisen.

## 7. Notwendige Unterlagen

- Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate / Lohnausweis
- Aktuelle Krankenkassenpolice
- Prämienverbilligung Krankenkasse
- Auszüge sämtlicher Bank- und Postcheck-Konten
- Auszüge Wertschriftendepot
- Lebensversicherungs-Police
- Bei Liegenschaftsbesitz: Hypothekenbelastung, Steuerwert
- Bei Selbständigkeit: Letzte Erfolgsrechnung und Geschäftsbilanz (unterzeichnet)
- Bei Sozialhilfebezug: Budget Wirtschaftliche Sozialhilfe / Bestätigung Sozialdienst
- Bei Arbeitslosigkeit: Abrechnungen der Arbeitslosenkasse der letzten 3 Monate
- Bei Taggeld- oder Renten-Bezug: Aktuelle Verfügung und Abrechnungen
- Schulbestätigung oder Lehrvertrag

Die Sachbearbeiterin kann weitere Unterlagen einfordern.

## 8. Informationen zum weiteren Vorgehen

Nachdem Sie das Formular **ausgefüllt** und **unterzeichnet** haben, senden Sie es mit allen Unterlagen an:

**eff-zett das fachzentrum**  
**Alimenteninkasso und Bevorschussung**  
**Untermüli 7**  
**6300 Zug**

## 9. Bestätigung der Angaben

**Die/Der Unterzeichnete bestätigt, dass alle gemachten Angaben richtig, alle Fragen wahrheitsgetreu beantwortet und jegliche Vermögenswerte deklariert worden sind. Ebenfalls hat sie/er das Merkblatt über die Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen erhalten, kennt dessen Inhalt und ist damit einverstanden.**

**Sie/Er verpflichtet sich, jede Änderung betreffend der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse umgehend zu melden.**

**Unterlässt die/der Unterzeichnete die ihr/ihm zumutbare Mitwirkung, kann die Bevorschussung ganz oder teilweise verweigert werden.**

---

**Ort und Datum**

---

**Unterschrift Antragsteller/in**